

**Zeitschrift:** Mariastein  
**Herausgeber:** Benediktiner von Mariastein  
**Band:** 90 (2013)  
**Heft:** 1

**Buchbesprechung:** Buchbesprechungen  
**Autor:** Gisler, Nikolaus / Grossheutschi, Augustin

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

# Buchbesprechungen

---

Andy Lang: **Auf den Pfaden der Freiheit.** Unterwegs zu einem erfüllten Leben. Kreuz-Verlag, Freiburg 2012. ISBN 978-3-451-61082-0. 178 S. Fr. 21.90.

Freiheit – in diesem Wort steckt Sehnsucht und Sorge zugleich. Der Songpoet und Theologe Andy Lang beschreibt, wie wir unsere Freiheit geniessen und gleichzeitig Geborgenheit erfahren können. Dadurch werden wir stark und selbstbewusst, den Stürmen des Lebens zu trotzen. Die Weisheit Irlands und spirituelle Meister aus Geschichte und Gegenwart dienen dabei der Inspiration. Ein Buch, das unsere Gedanken beflügelt.

P. Nikolaus Gisler

Louise Reddemann und Sylvia Wetzel: **Der Weg entsteht unter deinen Füßen.** Achtsamkeit und Mitgefühl in Übergängen und Lebenskrisen. Kreuz-Verlag, Freiburg 2011. ISBN 978-3-451-61085-1. 198 S. Fr. 21.90.

Achtsamkeit mit sich selbst und in Hinblick auf die Welt um uns herum. Diese Haltung hilft, den eigenen Weg zu finden und gerade auch in Krisen und Übergängen Selbstvertrauen zu entwickeln, Vertrauen zu anderen zu gewinnen, Grenzen nicht zu überschreiten und selber Grenzen zu setzen. Hier zeigen zwei Lehrerinnen des Weges aus psychologischer und buddhistisch-spiritueller Sicht, wie je eigene Kraftquellen entdeckt werden können und der eigene Weg gangbar wird.

P. Nikolaus Gisler

Anthony de Mello: **Der springende Punkt.** Wach werden und glücklich sein. Aus dem Englischen übersetzt von Irene Lucia Johna. Herder, Freiburg 2011. ISBN 978-3-451-33152-7. 214 S. Fr. 20.50.

Anthony de Mellos meisterhafte Anleitung zu einem Leben frei von Zwängen, Enttäuschungen und Ängsten. Mit Weisheitsgeschichten aus Ost und West bringt er die wichtigen Themen unseres Lebens auf den sprichwörtlich springenden Punkt. So viel Spass kann es machen, Neues zu denken, aufzuwachen und – glücklich zu sein.

P. Nikolaus Gisler

Anselm Grün: **Die heilsame Kraft der inneren Bilder.** Aus unverbrauchten Quellen schöpfen. Kreuz-Verlag, Freiburg 2011. ISBN 978-3-451-61061-5. 178 S. Fr. 25.90.

Innere Bilder, Vorstellungen, die in unseren Köpfen sind, haben eine grosse Kraft: Sie bewegen unsere Seele in einer tieferen Dimension, berühren Ängste und Sehnsüchte und prägen meist unbewusst unsere Erfahrung. Sie können heilsam sein, aber auch am Leben hindern. Überall begegnen uns Bilder von aussen, die uns in Berührung bringen möchten mit den heilsamen Bildern, die in unserer Seele schon vorhanden sind. Sie müssen aber immer wieder aktiviert werden, damit sie ihre heilende Kraft für uns entfalten können. Anselm Grün wünscht uns allen, dass wir das Geheimnis hinter den Bildern entdecken, das Geheimnis des unbegreiflichen Gottes, aber auch das Geheimnis der eigenen Person, die letztlich auch unbegreiflich ist.

P. Nikolaus Gisler

Anselm Grün: **Jesus als Therapeut.** Die heilende Kraft der Gleichnisse. Vier-Türme-Verlag, Münsterschwarzach 2011. ISBN 978-3-89680-491-4. 157 S. Fr. 24.50. Anselm Grün beschreibt, wie Jesus mit Gleichnissen, Worten und Begegnungen heilte. Er öffnet uns einen Zugang zu unserem Innersten, wo Heilung geschehen kann. Die Worte Jesu zeigen uns einen Weg, schwere Erfahrungen des Lebens zu verarbeiten – mit heilsamen Gleichnissen, Heilungsgeschichten und besonderen Bibelworten. Durch einen neuen Blick auf die Gleichnisse und Heilungsgeschichten der Bibel werden wir uns anders erleben – heller, freier, hoffnungsvoller und stärker.

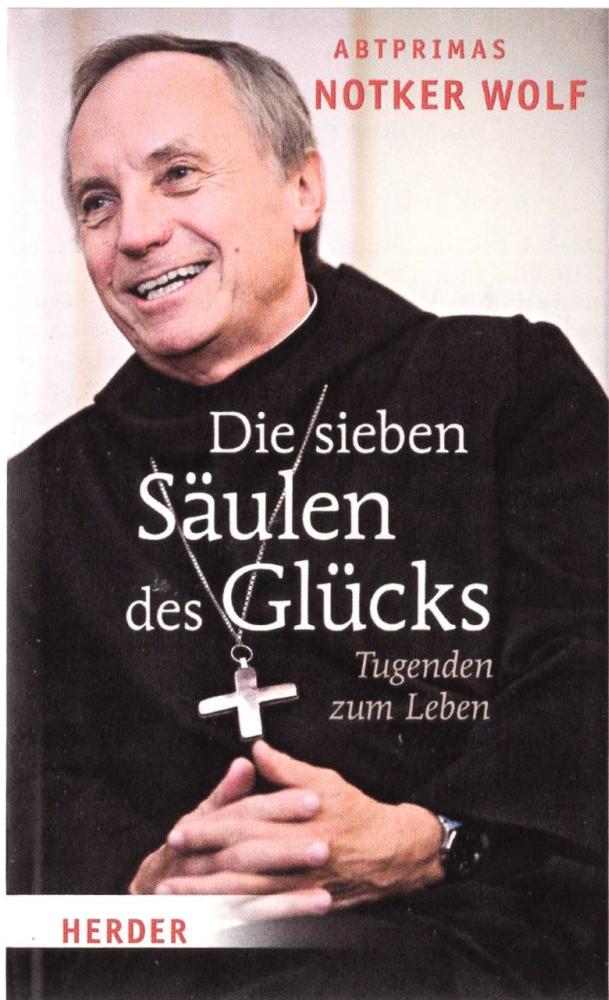
P. Nikolaus Gisler

Michael Hesemann: **Maria von Nazareth.** Geschichte, Archäologie, Legenden. Sankt Ulrich Verlag, Augsburg 2011. ISBN 978-3-86744-163-6. 303 S. Fr. 30.50.

Millionen von Menschen auf der ganzen Welt rufen die Gottesmutter um Schutz und Fürsprache an. Millionen von Pilgern strömen alljährlich zu den zahllosen Marienwallfahrtsorten überall auf der Welt. Wer aber war die Frau, die von Gott ausersehen wurde, den Erlöser zur Welt zu bringen, über die uns die Bibel jedoch überraschend wenig verrät? Bestseller-Autor Michael Hesemann hat sich wieder auf Spurensuche begeben, hat heilige Stätten in Italien, Israel, der Türkei und Ägypten besucht. Aus biblischer Überlieferung, Legenden und archäologischen Funden rekonstruiert er auf spannende Weise das Leben der Maria von Nazareth, der Mutter Jesu Christi. Nimm und lies!

P. Nikolaus Gisler

Abtprimas Notker Wolf: **Die sieben Säulen des Glücks.** Tugenden zum Leben. Herder, Freiburg 2011. ISBN 978-3-451-30369-2. 198 S. Fr. 25.90.



Spatzen sind seine Lieblingsvögel – und das persönliche Glückssymbol für Notker Wolf. Sie stehen für Lebendigkeit und Leichtigkeit des Seins. Versprochen wird viel. Aber was taugt wirklich? In der Flut der Glücksbücher gibt es einen Klassiker, der seit 1500 Jahren Weisheiten bereithält, die das meiste dessen in den Schatten stellen, was heute geraten wird. Die Regel des Benedikt. Wenn wir sie mit der Weisheit der alten Tugenden verbinden, lernen wir Überraschendes: für unsere aktuelle Situation, für unser eigenes Leben. Abtprimas Notker Wolf erzählt von seinen Erfahrungen mit den Tugenden: Tapferkeit, Gerechtigkeit, Klugheit, Mass, Glaube, Liebe, Hoffnung. Sie taugen als nachhaltiger Glücksfaktor. In diesen sieben Haltungen liegt etwas, was Halt geben kann, dem Einzelnen und der Gesellschaft. Sie sind tragfähige Säulen des Glücks. Etwas, auf das man sein Lebenshaus bauen kann. Kein Haus mit abweisenden Mauern. Und ein Ort, wo auch Spatzen nisten können: wo Leichtigkeit und Lebensfreude wohnen.

P. Nikolaus Gisler

Helmut Krätl: **Das Konzil – ein Sprung vorwärts.** 50 Jahre Zweites Vatikanisches Konzil. Ein Zeitzeuge zieht Bilanz. Tyrolia, Innsbruck 2012. 190 S. ISBN 3-7022-3199-6. Fr. 25.90.

Nach Papst Johannes XXIII. sollte das Ergebnis des Konzils ein mutiger «Sprung vorwärts» sein. Der Titel dieses Buches und auch dessen Inhalt nehmen diese Sicht des Konzilspapstes auf. Helmut Krätl, der spätere Weihbischof der Erzdiözese Wien, war als Stenograf beim Konzil und konnte so in unmittelbarer Nähe die Begeisterung und das Ringen der Konzilsväter gleichsam «in sich aufsaugen». Dem Konzil und seinen Ergebnissen fühlt er sich auch heute noch verpflichtet. Es ist ihm bewusst, dass sie Zeugnis geben vom Mut zu Neuem: im Bild von der Kirche, in der Feier der Liturgie, in der Sicht der Bibel, besonders aber in der Ökumene, in den Beziehungen zu anderen Religionen und in der heiklen Frage der Religionsfreiheit. Und heute ist er überzeugt: Das Potenzial des Konzils ist noch nicht ausgeschöpft. Gerade auch auf diese Feststellung geht der Autor sachlich und mit überzeugenden Argumenten ein. Möge dem Buch ein weiter und hellhöriger Leserkreis beschieden sein. P. Augustin Grossheutschi

Christoph Müller OSB: **Benedikt für Anfänger.** Lebensweisheiten aus dem Kloster. Mit Zeichnungen von Renato Compostella. Tyrolia, Innsbruck 2012. ISBN 3-7022-3201-6. 96 S. Fr. 18.90.

P. Christoph Müller ist Benediktiner von Einsiedeln. Zu zwanzig Aussagen in der Mönchsregel des hl. Benedikt schreibt der Autor ebenso originelle wie tiegründige Kommentare, die durch eine Zeichnung bildlich veranschaulicht und in drei Sprachen (Latein, Deutsch und Züridütsch) zitiert werden. Manche Äußerung des Autors lassen die Leserin/den Leser schmunzeln, manche führen zu einem neuen Verständnis des Geistes der Regel Benedikts, das einen stutzig macht («so habe ich es bisher nicht gesehen oder, verstanden»). Bedenkenswert und lebensnah, auf jeden Fall eine empfehlenswerte Lektüre. P. Augustin Grossheutschi

Johannes Paul I. (Albino Luciani): **Ein Lächeln für jeden Tag.** 365 Gedanken. Herausgegeben von Francesco Taffarel. Aus dem Italienischen von Regina Kummer. Tyrolia, Innsbruck 2012. 127 S. ISBN 3-7022-3189-7. Fr. 18.90.

Diese Sammlung von Gedanken aus Predigten und Ansprachen des lächelnden Papstes birgt einen wertvollen Schatz, der bedacht und ins konkrete Leben umgesetzt werden möchte. Papst Johannes Paul I. scheint uns zu sagen: Die christliche Botschaft, voller Aufmunterung zur Hoffnung und Anregung zur Liebe, getragen von der Freude, wird zu einem lichtvollen Stern über jedem neuen Tag. P. Augustin Grossheutschi

Urs-Beat Fringeli: **Christus heute erfahren.** J. Ch. Mellinger Verlag 2012. 141 S. ISBN 3-88069-446-0. Fr. 12.00.

Auch in seinem neuen Buch lässt uns der Autor teilnehmen an seiner reichen spirituellen Erfahrung und er

führt uns Schritt für Schritt zu dem, der die Mitte unseres christlichen Lebens ist: Christus, den wir immer neu, eben «heute erfahren» können. «Durch die Verbundenheit mit Christus können wir uns schon auf Erden erheben über das Kleinliche, über das Unwesentliche und Oberflächliche, über das Egoistische und Unversöhnliche und über das Eingrenzende» (S. 87). Die «Schritte» (Kapitel) des Buches sind folgende: der suchende Mensch; die verborgene Wirklichkeit; im Atemkreis der Erde; Verwandlung und Vollendung; das Erwachen des höheren Bewusstseins.

P. Augustin Grossheutschi

Maria Fässler-Weibel (Hrg.): **Kein Schatten ohne Licht.** Ein Blog von Peter Fässler-Weibel. Paulusverlag 2012. 157 S. ISBN 3-909245-18-5. Fr. 26.00.

Peter Fässler-Weibel hat sich im deutschen Sprachraum durch seine Publikationen zur Begleitung Sterbender und Trauernder einen Namen gemacht und er hat mit seinen Büchern vielen Menschen geholfen, gangbare Wege aus Trauer und Leid zu finden. Als er selber an Darmkrebs erkrankte, richtete er ein Blog (abrufbares Tagebuch) ein, mittels dessen er seine Freunde und Bekannten über den Verlauf der Krankheit informierte. Seine Frau hat nun dieses Blog im vorliegenden Buch veröffentlicht, weil sie glaubt, dadurch von schwerer Krankheit Betroffenen Mut machen und auch in den dunkelsten Schattendes Lebens das Licht entdecken helfen zu können. Eine berührende, doch nicht leichte Lektüre.

P. Augustin Grossheutschi

Martin Dreyer: **Die Volxbibel.** Altes und Neues Testament. Pattloch Verlag. Volxbibel-Verlag 2012. 1291 S. ISBN 3-629-13013-6. Fr 36.90.

Eine freie, keine wissenschaftlich begründete Übersetzung der Bibel, die Aufsehen erregt und nicht unumstritten ist, da sie auch schockierende Formulierungen nicht scheut. Sie ersetzt kaum die uns gewohnten Bibelausgaben. Im Vorwort schreibt der Übersetzer, der auch gleich interpretiert: «Das Hauptziel der Bibel ist, so denke ich, dass Gott mit seinen Menschen reden möchte. Er will, dass die gedruckten Worte zu glühenden Kohlen werden, die unsere Leidenschaft befeuern, dass sich diese Worte unwiederbringlich in unser Herz einbrennen. Er will uns ermutigen, wenn es uns schlecht geht, uns auch auf die Finger hauen, wenn wir Mist bauen, und uns den Weg aufzeigen, wenn wir uns wieder mal verirrt haben.» Es ist niemand verpflichtet, diese Ausgabe zu lesen und als einzige richtig anzusehen.

P. Augustin Grossheutschi

Albert Damblon: **Als ich noch unsterblich war...** und wie der Tod mein Leben kreuzte. Echter Verlag 2012. 111 S. ISBN 3-429-03549-5. Fr. 14.90.

Der Autor, langjähriger Pfarrer in verschiedenen Gemeinden und Dozent für Homiletik am Priesterseminar Aachen, schaut zurück: «Seit 39 Jahren beerdige ich schon. Der Weg zu einem Grab ist mir in dieser Zeit vertraut geworden» (Prolog, S. 9). In diesem Buch erzählt er von seinen Erlebnissen mit Todkranken und Sterbenden, von seinen Begegnungen mit den Angehö-

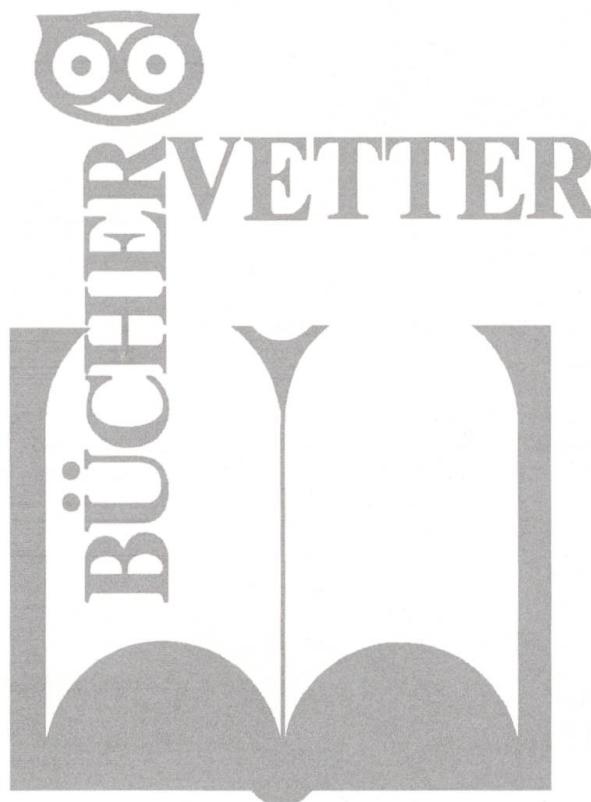
rigen und von den Beerdigungen. Mit passend bibliischen Texten charakterisiert er das Leben der verstorbenen Menschen. «Ein Berufsleben lang habe ich versucht, an Ostern zu glauben» – in diesem Sinn tiefgläubige Betrachtungen zum Tod und die Sehnsucht nach dem Leben» (hintere Umschlagseite).

P. Augustin Grossheutschi

Rudolf Henz: **Eine Ahnung von Ewigkeit.** Ausgewählte Gedichte. Auswahl und Nachwort von Christian Teissl. Echter, Würzburg 2012. 135 S. 3-429-03479-5. Fr. 21.90.

Das Bändchen präsentiert eine Auswahl von Gedichten, die Rudolf Henz (1897–1987) in seinem langen Leben veröffentlicht hat, und die ihn als geradlinigen und gläubigen Katholiken beglaubigen. «Sein Glaube ist ein Dennochglaube, all seine Hoffnung, von der zu sprechen er nicht müde wurde, eine Dennochhoffnung, und die Liebe zum Dasein, die aus seinem Werk, insbesondere aus seinem Romanwerk spricht, eine Dennochliebe ...» (Nachwort S. 125)

P. Augustin Grossheutschi



#### Buchhandlung Vetter

Spalenvorstadt 3, 4001 Basel  
Telefon 061 261 96 28, Telefax 061 261 00 78  
E-Mail: bvetter@magnet.ch

Helmut Schlegel: **Heute, nur heute.** Zehn Gebote der Gelassenheit von Johannes XXIII. Geistliche Übungen. Echter, Würzburg 2012. 180 S. Fr. 21.90.

Johannes XXIII. schrieb für seinen eigenen geistlichen Weg «Zehn Gebote der Gelassenheit». Auf diese Grundsätze stützt sich der Autor dieses Buches und er gibt Anleitung wie sie zu verwirklichen sind, indem er einlädt zu den stets gleichen Schritten: Spurensuche. Wegzeichen. Schriftwort. Herzwort. Alltagsschritte. Daran schliessen Vorschläge zur Übung der Gelassenheit an. Den Abschluss des Buches bilden biografische Notizen: Angelo Roncalli – der Mensch und der Papst; Angelo Roncalli und das Zweite Vatikanische Konzil; Angelo Roncalli und sein Bemühen um Gerechtigkeit und Frieden. Das Buch gibt wertvolle Ratschläge, wie wir das «Heute, nur heute» leben und verwirklichen können.

P. Augustin Grossheutschi

Robin S. Sharma: **Der Mönch, der seinen Ferrari verkaufte.** Eine Parabel vom Glück. Aus dem Amerikanischen von Bernardin Schellenberg. Knaur Taschenbuch (mens-sana) 2008. 208 S. ISBN 3-426-87402-8.

Ein Staranwalt nimmt nach einer schweren Herzattacke Abschied von seinem Luxusleben und stellt sich den Grundfragen des Lebens.

Robin Sharma: **Die geheimen Briefe des Mönchs, der seinen Ferrari verkaufte.** Aus dem Englischen von Hans Freundl. Pattloch Verlag 2012. 288 S. ISBN 3-629-13007-5.

Die Fortsetzung des Buches «Der Mönch, der seinen Ferrari verkaufte». «Das Leben ist eine Reise, und am Ende zählt nicht das, was wir geschafft haben, sondern das, was aus uns dabei geworden ist.»

Paulo Coelho meint: Robin Sharmas Bücher helfen den Menschen, ein grossartiges Leben zu führen.

P. Augustin Grossheutschi

M. Meyer-Blanck/U. Roth/J. Seip/B. Spielberg (Hrg.): **Sündenpredigt.** Don Bosco 2012. 394 S. ISBN 3-7698-1964-9. Fr 32.50.

Die Sünde ist gegenwärtig kaum ein Predigtthema. Es gab, und daran erinnern sich sicher noch manche unserer Leserinnen und Leser, Zeiten, da war die Sünde Thema Nummer eins. Auch hier begegnen wir also einerseits dem «Zuviel» und anderseits dem «Zuwenig». Im

Vorwort des vorliegenden Bandes lesen wir, dass es an der Zeit wäre, dass die Predigt sich wieder mit dem Thema Sünde befassen würde. Wörtlich heisst es dann: «Ein erster Schritt dazu ist die Auseinandersetzung mit der Frage, was das denn eigentlich ist – die Sünde. Um diesen Überlegungen klarend nachzugehen und dabei mit Blick auf die Predigt zu erkunden, wie heute theologisch verantwortlich von Sünde zu reden ist und welche Bedeutung solchem Reden zukommt, hat sich die Arbeitsgemeinschaft für Homiletik in ihrer Jahrestagung ... 2010 jenem Themenkreis ... gewidmet. Die Beiträge der Tagung liegen in diesem Band in ausgearbeiteter Form vor und werden durch Aufsätze zu thematisch angrenzenden Fragestellungen ergänzt. Ganz unterschiedliche Zugänge zum Thema Sündenpredigt treffen hier zusammen: Wie sich die Sünde theologisch fassen lässt, wie das Thema in Kunst, Literatur und Musik zur Darstellung gelangt, welche Spuren der Rede von der Sünde sich in der Predigtkultur der Gegenwart sichern lassen – die unterschiedlichen Beiträge zeigen die Vielfalt der Zugänge zum Thema auf» (S. 10). Den Abschluss des Bandes bilden Predigtbeispiele, die zeigen, wie heute das Thema angegangen werden kann.

P. Augustin Grossheutschi

Gerhard Ludwig Müller: **Gott und seine Geschichte.** Der Präfekt der Glaubenskongregation über Bibel und Glaube. Ein Gespräch mit Johannes Marten und Philipp v. Studnitz. Herder, Freiburg 2005/2012. 238 S. ISBN 3-451-32594-6. Fr. 28.90.

In einem Gespräch mit Gerhard Ludwig Müller, dem ehemaligen Bischof von Regensburg und heutigen Präfekten der Glaubenskongregation in Rom (seit 2012), stellen zwei Journalisten Fragen zum Glauben und zur Bibel, die die Richtschnur des Glaubens ist. Die Fragen gruppieren sich um folgende Themen: Der Gott des Bundes mit Israel. Der Gott, der sich in Jesus für alle offenbart hat. Der Gott der Erlösung der Welt. Die Antworten von Erzbischof Müller sind präzise und meist kurz gefasst, und zudem leicht verständlich. Eine praktische und gute Information über unseren Glauben also.

P. Augustin Grossheutschi



**PILGERLAUBE**

4115 MARIASTEIN  
TEL. 061 731 21 35

**KUNSTGEGENSTÄNDE  
DEVOTIONALIEN  
LEBENSMITTEL**